



Programm für das 3. DIARISTEN-Treffen 2016

Freitag, den 20.05.2016

- 11:00 Uhr **Begrüßung** durch die Vorsitzende, Karin Manke-Hengsbach, im Archiv (Königsheideweg 290 in 12487 Berlin-Johannisthal, bitte bei „Hengsbach“ klingeln) und **Einstiegsvortrag** zur Rolle und Bedeutung des *TEA* im Bezug auf die im Archiv vorhandenen Tagebücher.
- anschließend Thema: Das Zeit-**Dokument** „Sie ziehen immer den Kürzeren ...“ am Beispiel des „**Gefängnistagebuches**“ von Luise Rinser, heimlich geschrieben **vom 22.10. bis 21.12.1944** (erschieden 1946) als sich die Autorin in einer Zelle des nationalsozialistischen Frauengefängnisses befand während in Berlin ein Prozess wegen Hochverrat gegen sie lief.
Vorgestellt von Karin Manke-Hengsbach
- danach Thema: Das Zeit-**Dokument**, das sich auch als BOTSCHAFT und CHRONIK seiner Zeit versteht, am Beispiel von „**Das denkende Herz**“ – **Die Tagebücher von Etty Hillesum (1941 bis 1943)**
Vorgestellt von Karin Manke-Hengsbach
- um 17:00 Uhr **Öffentliche Buchpräsentation** von Band II des Heim-Echos „Fremd-Bestimmte Lebenswege?“
Heimkinder und Zeitzeugen erzählen
Berlin-Saal der ZLB Berlin in der Berliner Stadtbibliothek
Breite Str. 30 – 36, 10178 Berlin-Mitte
(Zugang über Breite Str. 36, 2. OG), Eintritt frei!

Samstag, den 21.05.2016

Alle Teile finden an diesem Tag im Archiv

(Königsheideweg 290 in 12487 Berlin-Johannisthal, bei „Hengsbach“ klingeln) statt.

Telefonische Erreichbarkeit im Archiv: 030/54811839

- 10:00 Uhr Film **„In Geschichte eingeschrieben“** der Sammlung Frauennachlässe der Universität Wien mit anschließendem Austausch
- 11:00 Uhr Vorstellung von zwei TAGEBUCH-Schreiberinnen, die ebenso leidenschaftliche BRIEF-Schreiberinnen waren und zugleich symbolisch für die DDR-Literatur der 1950er bis 1970er Jahre stehen:
- Brigitte Reimann** (geb. 1933) aus Tagebüchern der Jahre 1955 bis 1933 sowie 1964 bis 1979
„... wo hört die Verpflichtung auf, sich mit aller Kraft der Förderung anderer zu widmen?“ sowie aus Tagebüchern der Jahre 1964 bis 1970 **„Das große Abenteuer, einen Menschen kennenzulernen“**
- Maxi Wander** (geb. 1933) aus Tagebüchern und Briefen **„Aber vom Sterben noch ka Red“**
- Beide vorgestellt von Karin Manke-Hengsbach*
- 13:00 Uhr **Mittagspause** (die Versorgung ist selbst sicherzustellen bzw. in der Umgebung sind ausreichend Lokalitäten vorhanden)
- 14:30 Uhr Nach all den Angeboten aus, zu und über TAGEBÜCHER **haben jetzt die „Selbstschreiber“ das Wort.** Sie dürfen Ihr Tagebuch vorstellen, etwas daraus vorlesen, Gedanken zum Tagebuchs Schreiben äußern und über Pläne und Vorhaben auf diesem Gebiet berichten und gleichzeitig Anregungen vermitteln.

15:30 Uhr

Kaffee-Pause

16:00 Uhr

Das **KÜNSTLER-TAGEBUCH** von **Erika Pluhar**
Aufgeschrieben und gesungen – Auszüge aus Tagebü-
chern der Jahre 1969 bis 1980 und der **CD-Serie „Es
war einmal – Ein Leben in Liedern“**
Vorgestellt von Karin Manke-Hengsbach

Sonntag, den 22.05.2016

11:00 Uhr

SUDELBÜCHER – denn sie sind auch so etwas wie
TAGEBÜCHER, ihre Hauptvertreter: **Georg Christoph
Lichtenberg** (geschrieben von 1765 bis 1799) und **Kurt
Tucholsky** (geschrieben von 1928 bis 1935)
Vorgestellt von Karin Manke-Hengsbach
im Archiv (Königsheideweg 290 in 12487 Berlin-
Johannisthal, bitte bei „Hengsbach“ klingeln)

anschließend

Auswertung mit den anwesenden Teilnehmern des
DIARISTEN-Treffens sowie Sammlung von Vorschlägen
und Hinweisen für das kommende Jahr

ab 14:00 Uhr

Einlass im Rathaus Johannisthal, Sterndamm 102,
12487 Berlin-Johannisthal, 1. OG
Kaffee und Kuchen wird gegen geringes Entgelt vor Ort
angeboten.

ab 14:30 Uhr

Öffentliche Lesung im Rathaus Johannisthal
Eintritt 2,00 €
Es stellen sich vor:

Rita König mit ihrem Roman **„Rot ist schön“**
Es geht um die Suche nach einer Familie, um Rothaari-
ge, verortet im Brandenburgischen, während einer lan-
gen Zugreise quer durch Deutschland, vor dem Hinter-
grund der gesellschaftlichen Umwälzungen.

Helmut Zemke (verstorben im Januar 2016)

„Der Mann mit dem Kneifer“

Vier Erzählungen, Psychogramme von Personen in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche – ganz individuelle Schicksale, die autobiografische Züge des Autors tragen.

Vorge stellt von dessen Sohn, Dr. Frank Zemke

Ergänzend zur Lesung wird es einen Büchertisch des

Beggerow Buchverlages geben.

Teilnehmer, die sich für das gesamte Diaristen-Treffen angemeldet und die Teilnahmegebühr i. H. v. 15,00 Euro entrichtet haben, haben für alle vorstehenden angekündigten Veranstaltungen freien Eintritt.

Interessenten für einzelne Bestandteile des Programms zahlen bitte **5,00 Euro pro Tag** vor Ort. Eine Anmeldung ist in diesen Fällen nicht notwendig!